

## **Niederschrift**

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 04.10.2016

Ort: Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Zeit: 17:55 Uhr - 19:20 Uhr

Vorsitz: Herr Thomas Scherzberg - Vorsitzender des Agenda-Beirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte      Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner  
Ist: 2 Stadträtinnen/Stadträte      Ist: 3 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Alexander Hoffmann	(sachkundiger Einwohner)	
Herr Frank Kotzerke	(sachkundiger Einwohner)	dienstlich
Herr Olaf Nietzel	(sachkundiger Einwohner)	gesundheitlich
Frau Anne Straßberger	(sachkundige Einwohnerin)	dienstlich

#### **Unentschuldigt**

Frau Susann Enzmann (sachkundige Einwohnerin)

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Christian Kempe Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP  
Herr Thomas Scherzberg Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Christoph Magirius  
Frau Britta Mahlendorff  
Frau Elke Vogel

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Peter Börner                      Amtsleiter Grünflächenamt

#### **Schriftführerin**

Frau Ramona Seidel                      Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 
- 1      Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Herr Scherzberg** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest und dass der AGENDA-Beirat nicht beschlussfähig ist.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** informiert, dass zum TOP 5.2 heute keine Informationen erfolgen, dieser somit entfällt und die Thematik Anfang 2017 erneute auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Diese ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 16.08.2016

---

Es gibt keine Einwendungen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4 Bestätigung der Termine für die Sitzungen des AGENDA-Beirates für das Jahr 2017

---

Der AGENDA-Beirat ist nicht beschlussfähig, die anwesenden Mitglieder verständigen sich aber auf folgende Sitzungstermine:

17.01.2017  
28.03.2017  
02.05.2017  
01.08.2017  
10.10.2017  
28.11.2017

**Herr Scherzberg** informiert, dass die Beiratssitzungen voraussichtlich bereits am Januar 2017 im Umweltzentrum stattfinden werden.

5 Allgemeine Informationen

---

5.1 Informationen zur Grünflächensituation in der Stadt Chemnitz (Herr Peter Börner, Amtsleiter Grünflächenamt)

---

**Herr Börner (Amtsleiter Amt 67)** informiert über die Struktur des Grünflächenamtes und sagt, dass mit dem Ekko in der Grünanlagenunterhaltung 30 Gärtner abgebaut werden sollten. Die Reduzierung wurde nach 17 real abgebauten Stellen gestoppt, der geplante Zentralstützpunkt sei aber noch nicht realisiert. Dafür gibt es jetzt zwei gärtnerische Stützpunkte, die mit jeweils 20 Gärtnern voll besetzt sind. Des Weiteren werden jährlich drei Gärtner im botanischen Garten ausgebildet, das Grünflächeninformationssystem wurde eingeführt und die Kostenrechnung liegt vor. Als negativ schätzt er ein, dass 2016 im Bereich Verkehrsgrün mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, nur zwei Mahdgänge ausgeschrieben werden konnten, die Auftragsvergaben erst im Mai erfolgten und die Firmen teilweise nicht leistungsfähig waren. Somit kam es zu Problemen in der Grünpflege. Er erläutert, dass sich die Grünflächen der Stadt in Öffentliches Grün und Verkehrsgrün unterteilen. Das Verkehrsgrün gehöre dabei mit zu den Straßen und somit sei die Pflege Aufgabe des Tiefbauamtes als Eigentümer, welche es dem Grünflächenamt überträgt. In den vergangenen Jahren wurden Pflichten an die Anwohner übergeben und daher sind z. B. die Baumscheiben durch die Anwohner zu reinigen und zu pflügen.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Baumscheiben, die durch das Grünflächenamt gepflegt werden, im Kataster eingepflegt sind und somit für die Bürger die Information möglich ist, welche Flächen durch sie gepflegt werden müssen. Er stellt klar, dass trotz der angespannten Situation das öffentliche Grün in einem ansprechenden Pflegezustand ist.

**Herr Börner** macht des Weiteren Ausführungen zur Umwandlung von Grünflächen in Wald und sagt, dass es auch hierbei Probleme gibt, welche er erläutert. Er sagt, dass daher z. B. das Pilotprojekt „Urbaner Wald“ nicht weitergeführt werden sollte, da es den Ansprüchen nicht gerecht werden könne. Er informiert, dass seitens des Bundesbauministeriums bestätigt wurde, dass die Werthaltigkeit des Stadtgrüns in Deutschland zurzeit gering sei. Da es sich um eine freiwillige Aufgabe der Kommunen handle werden erforderliche Mittel oft nicht zur Verfügung gestellt werden. Das Bundesbauministerium bietet daher die Förderung von Pilotprojekten an, wofür sich die Stadt Chemnitz mit dem Thema „Bürgerpark Kuchwaldpark“ bewerben möchte. Hierzu sind Voranfragen bis zum 07.10.2016 abzugeben. Er sagt, dass die Nutzung der Grünanlagen in Chemnitz wieder zu nimmt, diese Nutzungen aber zum Teil koordiniert werden müssen.

**Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin)** fragt, ob das teilweise Verlanden des Teichs im Schönherrpark so angedacht sei.

**Herr Börner** sagt, dass dem nicht so ist und der Teich regelmäßig geschlemmt werden müsse. Er informiert, dass der Park durch eine Initiative gepflegt wird, der Vertrag aber zum Jahresende durch die Initiative gekündigt wurde. Es werde dann versucht den Park entsprechend der Möglichkeiten des Grünflächenamtes zu pflegen

**Herr Scherzberg** stellt fest, dass die Probleme zur Grünpflege gerade in den Randbereichen liegen.

**Herr Stadtrat Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** meint, dass überlegt werden müsse, ob Grünflächen umgebaut werden können, um diese leichter pflegen zu können. Er betont, dass der Stadthallenpark als Park und nicht als Ballspielfläche genutzt werden sollte.

**Herr Börner** erklärt, dass in der Grünanlagensatzung die Nutzung von Grünanlagen geregelt sei und die Flächen nicht übernutzt werden sollten.

**Herr Kempe** weist darauf hin, dass am Betriebshof im Stadthallenpark eine Dreckecke entstehe und dass es zu wenige öffentliche Toiletten in der Stadt gibt.

**Frau Mahlendorff** sagt, dass der Weg zum Theater im Park der Opfer des Faschismus beräumt werden müsste.

**Herr Börner** nimmt dieses Problem mit und erklärt, dass die Stadt nur auf gewidmeten Flächen Winterdienst betreibe und auch nur diese beleuchte. Er sagt, dass in einer Konzeption widmungsgleiche Wege aufgeführt sind, welche beleuchtet werden, es aber keine Rechtsgrundlage, nicht gewidmete Flächen zu beleuchten, gibt.

**Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum)** erinnert an einen vor Jahren stattgefundenen Wiesenwettbewerb für Kinder, der ggf. wieder durchgeführt werden sollte. Er meint, dass die Grünanlagen gut gepflegt sind, Vandalismus aber ein Problem sei.

**Frau Vogel** wiederholt, dass der Teich im Schönherrpark nicht aufgegeben, sondern weiter gepflegt werden sollte.

**Herr Börner** versichert, dass die Teiche der Stadt nach und nach geschlemmt werden und der Schönherrpark mit dem Teich nicht vernachlässigt wird.

**Herr Hastedt** weist auf den schlechten Zustand der Bäume entlang der Zschopauer Straße hin.

Auf die Frage von **Herrn Kempe**, ob noch Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt werden, sagt **Herr Börner**, dass dies verboten ist und durch eine freiwillige Selbstverpflichtung noch nie Unkrautvernichtungsmittel im Grünflächenamt zum Einsatz gekommen ist. Nunmehr haben sich andere Ämter dem angeschlossen und das Verbot zum Einsatz Unkrautvernichtungsmitteln soll auf städtische Pachtflächen erweitert werden, was in der Praxis allerdings schwierig ist, da es hierfür Pachtverträge gibt. Deshalb sollten in der Zukunft diese Pachtflächen nur an ökologische Landwirtschaften vergeben werden.

## 5.2 Information zur Nah- und Fernwärmeversorgung in Chemnitz

---

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

## 5.3 Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum

---

**Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum)** informiert über die Aktivitäten im Rahmen der Agenda 21 ab dem 16.08.2016.

- 23.8.2016: Veranstaltung Planungsstand Südverbund DEGES im Umweltzentrum.
- 10.9.2016: Regionaltreffen BGE-Ost im Umweltzentrum
- 10.9.2016: Beteiligung am Grünen Tag in Dresden zu den Themen: „Wald contra Wild“ und „Wie hältst du’s mit der Religion?“
- 13.9. bis 15.9.2016: BUND-Einladung. Reise in die Partnerstadt Düsseldorf: Ausstellungseröffnung „Kirchliche Umweltgruppen in Karl-Marx-Stadt“ (unter Schirmherrschaft Oberbürgermeister von Düsseldorf) in der VHS Düsseldorf mit Bürgermeister Günter Karen-Jungen und Umweltamtsleiter Stefan Ferber. Besuch Phänologischer Garten (Umweltamt Düsseldorf) und „Urdenbacher Altrhein-Wildnis im Ballungsraum“ (Gartenamt Düsseldorf und Biologische Station Haus Bürgel.), Besuch BUND Geschäftsstelle und Umweltzentrum Düsseldorf Einladung zu 20 Jahre Agenda 21 in Düsseldorf
- 15.9.2016: Eröffnung der Ausstellung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) im DASTietz
- 16.9.2016: Aktionstag zur „Woche der Europäischen Mobilität“ am Markt mit Angeboten für Kinder und Jugendliche
- 20.9.2016: AG Mobilität: Diskussion zur Fernverkehrs-anbindung von Chemnitz anschließend Teilnahme an Podiumsdiskussion im DASTietz (Frau Prof. Glorius, Stefan Tschök und Vertreter IHK)
- 21.9.2016: Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema „Faire Steine“ im Evangelischen Forum

- 22.9.2016: AG Netzwerk Grundeinkommen(Nachbereitung Treffen Ost und Vorbereitung der Ausstellung BGE von attac in Chemnitz: TU und Umweltzentrum
- 24.9.2016: LAG Ökologie im Umweltzentrum u. a. mit Diskussion zu "Wind, Wald und Wild"
- 26.9.2016: „Dicke Luft: Zwischen Ruß und Revolte - Die unabhängige Umweltbewegung in der DDR“ Lesung und Vortrag mit Michael Beleites
- 27.9.2016: AG Wertewandel und BI Kaßbergbäume
- 28.9.2016: Teilnahme an Auswertung EU Mobilitätswoche im Rathaus

Er reicht das Programm zur Klausur des AGENDA-Beirates am 18. und 19.11.2016 aus.

6 Verschiedenes

---

**Herr Scherzberg** informiert, dass am 20.10.2016 die 15. Sicherheitskonferenz des Kriminalpräventiven Rates stattfindet, an welcher er teilnehmen wird.

7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Mahlendorff (sachkundige Einwohnerin) und Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin) bestimmt.



27.10.2016 .....  
Datum Thomas Scherzberg  
Vorsitzender des Beirates

28.10.2016 *Mahlendorff*  
Datum Mahlendorff  
Mitglied  
des Beirates

01.11.2016 *Elke Vogel*  
Datum Vogel  
Mitglied  
des Beirates

24.10.2016 *Seidel*  
Datum Seidel  
Schriftführerin